

# Informatik

inf12 08.10.2020

## Definition:

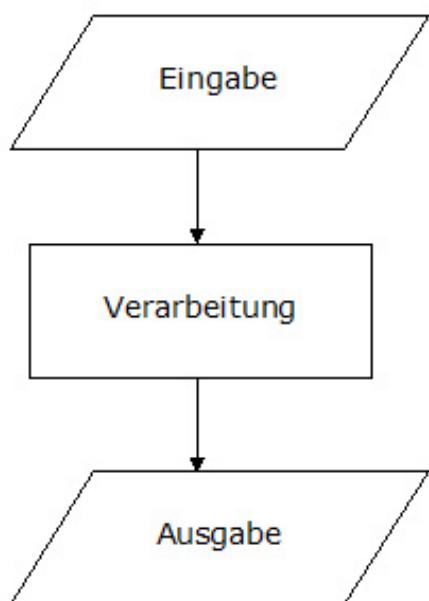
Unter einem **Algorithmus** verstehen wir ein aus endlich vielen Anweisungen bestehendes allgemeines Verfahren, welches eine Klasse von Problemen in endlich vielen Schritten löst.

Wir beschreiben einen Algorithmus, unabhängig von der Programmiersprache, in der er codiert wird, durch ein Flußdiagramm oder ein Struktogramm („Nassi-Shneiderman“-Diagramm).

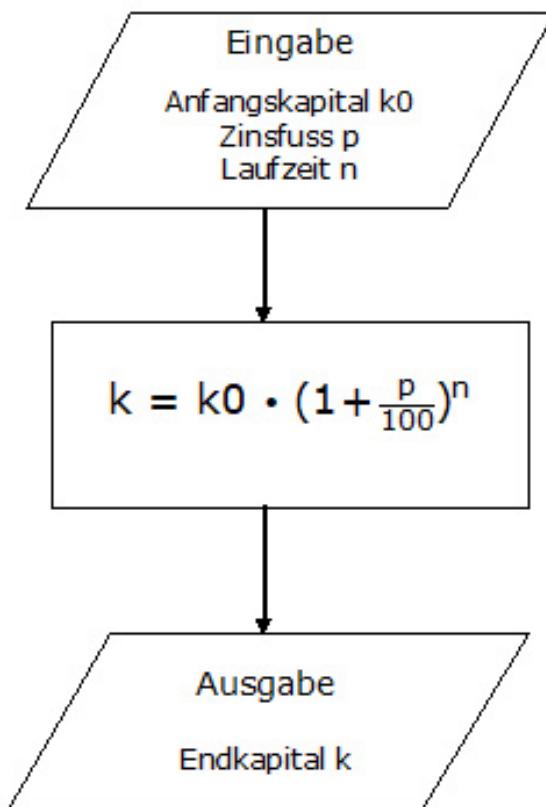
### 1. Lineare Algorithmen

Wenn bei der Abarbeitung eines Algorithmus die einzelnen Anweisungen sich längs eines einzigen Pfades aneinanderreihen, sprechen wir von einem linearen Algorithmus; insbesondere gibt es hier keine Verzweigungen. Beispiel: Zinseszinsberechnung.

Allgemeines Flußdiagramm eines Algorithmus:



Flußdiagramm des Algorithmus „Zinseszins“:



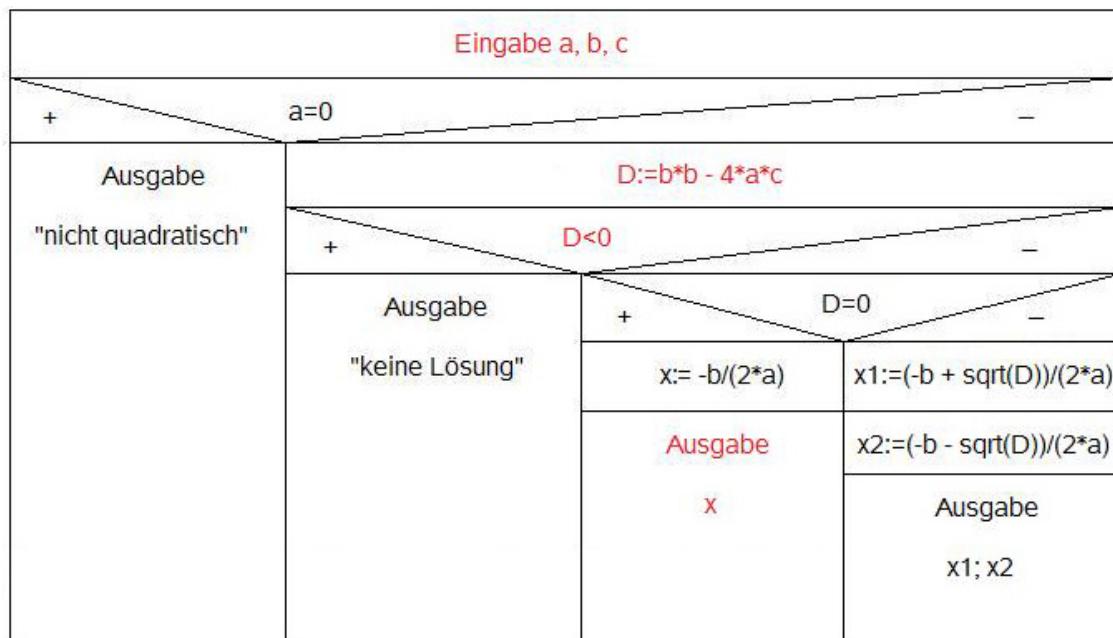
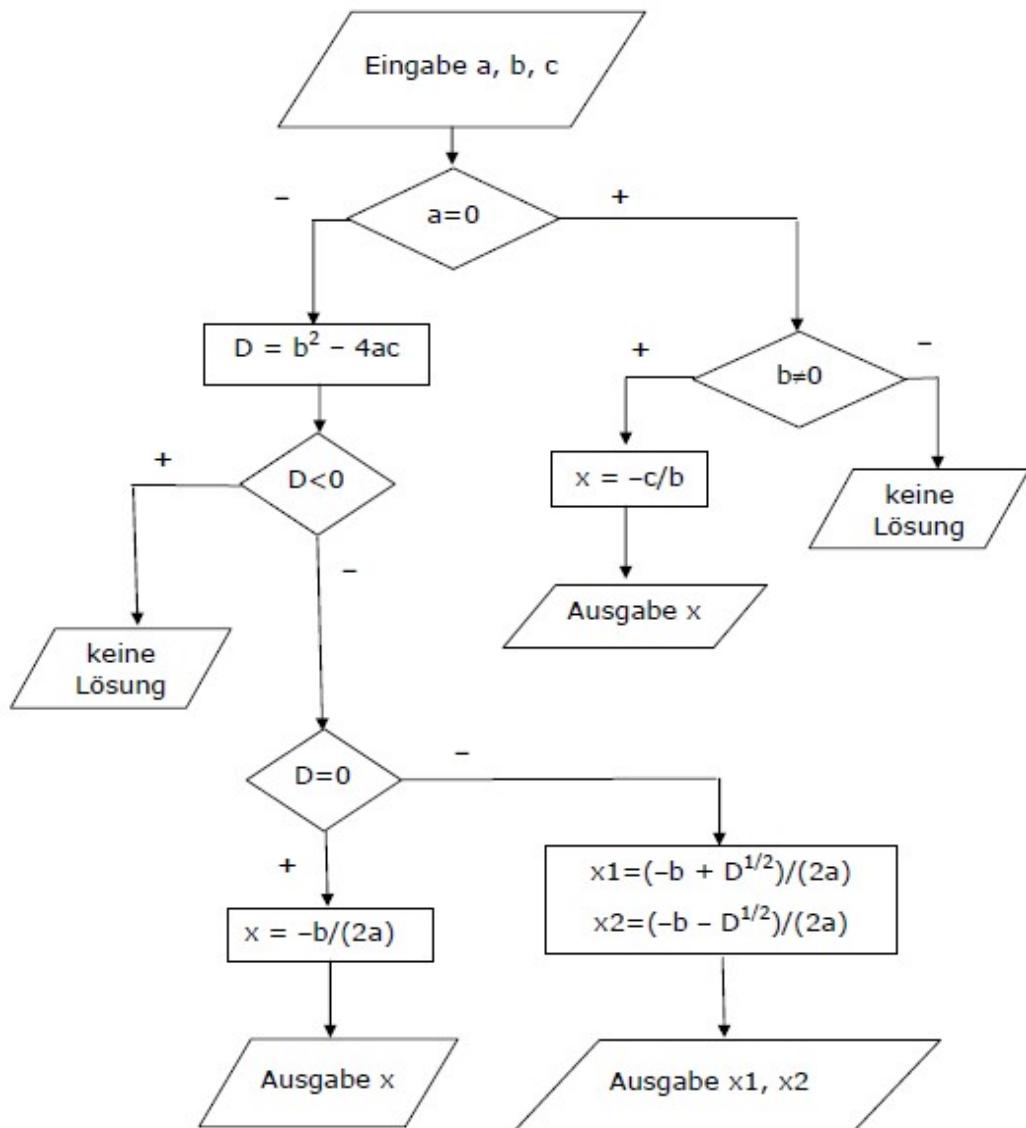
### 2. Verzweigte Algorithmen

Ein Algorithmus, bei dessen Abarbeitung unterschiedliche Anweisungsblöcke durchlaufen werden können, heißt verzweigter Algorithmus; dabei entscheidet die Abfrage einer Bedingung (in Form einer booleschen Variablen oder eines booleschen Ausdrucks) darüber, welcher Zweig durchlaufen wird.

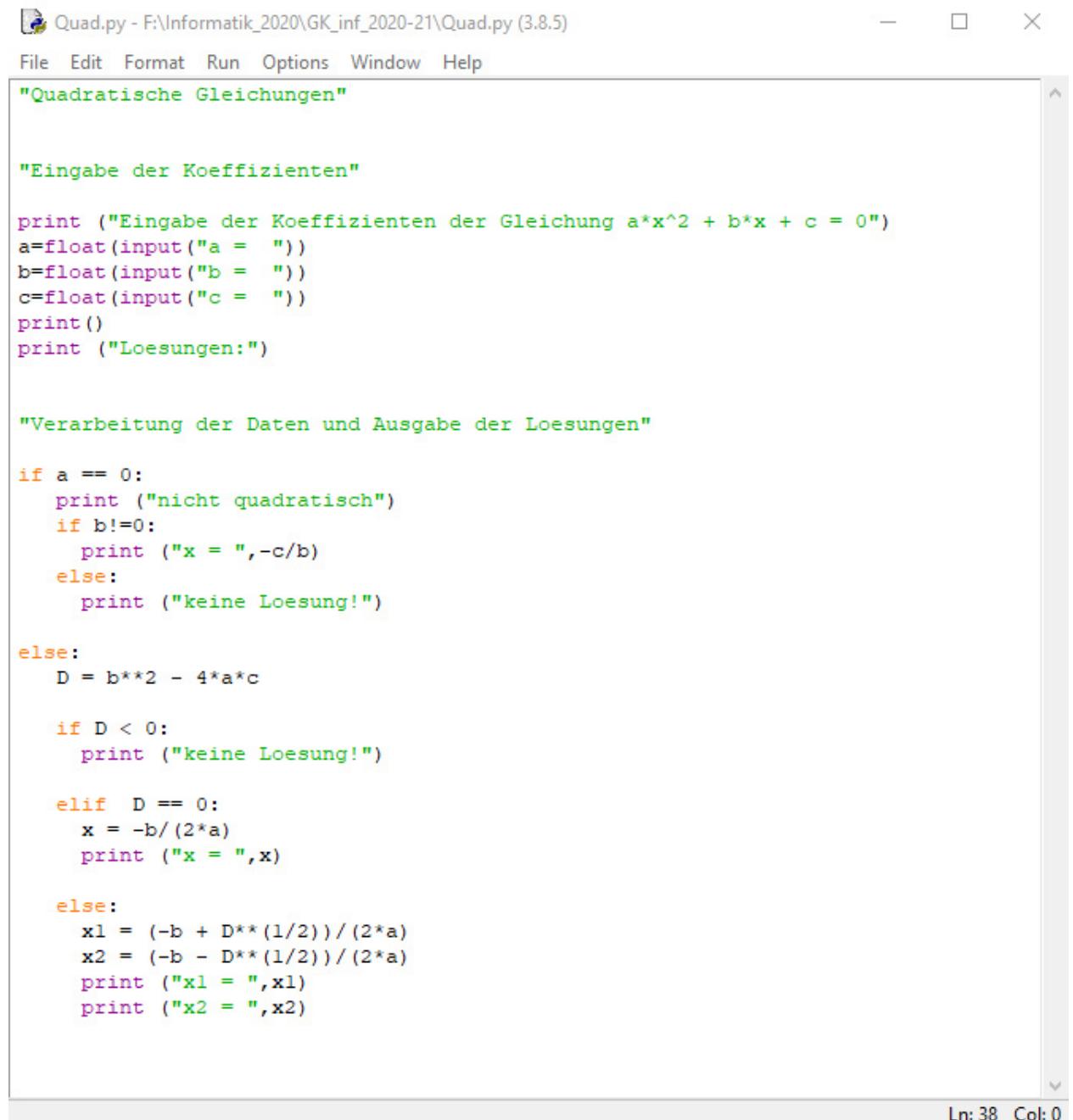
#### Beispiel:

Der Algorithmus „**QuadEquation**“, der die Lösungsmenge einer quadratischen Gleichung bestimmt.

Der Ablauf ergibt sich aus einem Flußdiagramm oder einem Struktogramm (bei letzterem fehlt die Abfrage  $b \neq 0$ ):



Quelltext des Algorithmus **QuadEquation** in Python codiert:



```

Quad.py - F:\Informatik_2020\GK_inf_2020-21\Quad.py (3.8.5)
File Edit Format Run Options Window Help
"Quadratische Gleichungen"

"Eingabe der Koeffizienten"

print ("Eingabe der Koeffizienten der Gleichung a*x^2 + b*x + c = 0")
a=float(input("a = "))
b=float(input("b = "))
c=float(input("c = "))
print()
print ("Loesungen:")

"Verarbeitung der Daten und Ausgabe der Loesungen"

if a == 0:
    print ("nicht quadratisch")
    if b!=0:
        print ("x = ",-c/b)
    else:
        print ("keine Loesung!")

else:
    D = b**2 - 4*a*c

    if D < 0:
        print ("keine Loesung!")

    elif D == 0:
        x = -b/(2*a)
        print ("x = ",x)

    else:
        x1 = (-b + D**(1/2))/(2*a)
        x2 = (-b - D**(1/2))/(2*a)
        print ("x1 = ",x1)
        print ("x2 = ",x2)

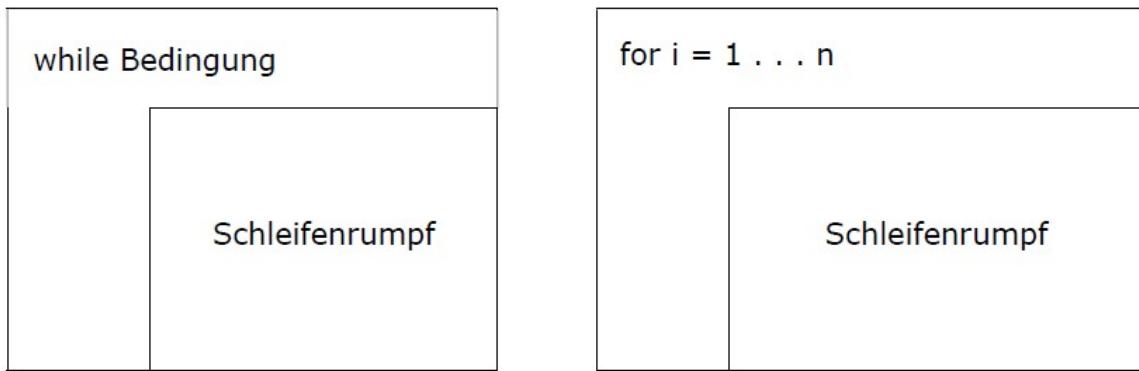
Ln: 38 Col: 0

```

### 3. Schleifen

Soll ein Anweisungsblock innerhalb eines Algorithmus mehrmals durchlaufen werden, sprechen wir von einer Schleife; der wiederholt durchlaufene Anweisungsblock heißt auch Schleifenrumpf. Wenn die Anzahl der Durchläufe einer Schleife a priori (von vorneherein) feststeht, lässt sich eine **for**- oder **while-Schleife** verwenden; hat z. B. die Abfrage einer Bedingung (in Form eines Booleschen Ausdrucks) innerhalb des Schleifenrumpfs Einfluß auf die Anzahl der Durchläufe, kommt nur die **while-Schleife** in Frage.

Struktogramme:



Der Algorithmus „**Quadratzahlen**“ gibt die Quadrate der ganzen Zahlen aus dem Intervall  $[a, b]$  aus:

*Quellcode in Python, realisiert mit einer while-Schleife:*

```

*Quadratzahlen_while-Schleife.py - F:\Informatik_2020\GK_inf_202...
File Edit Format Run Options Window Help
# Tabelle Quadratzahlen (while-Schleife)
# i = Schleifenindex
# a = kleinste ganze Zahl, deren Quadrat berechnet wird
# b = grösste ganze Zahl, deren Quadrat berechnet wird

print('In welchem Bereich soll das Quadrat berechnet werden?')
a=int(input('untere Grenze = '))
b=int(input('obere Grenze = '))
print()

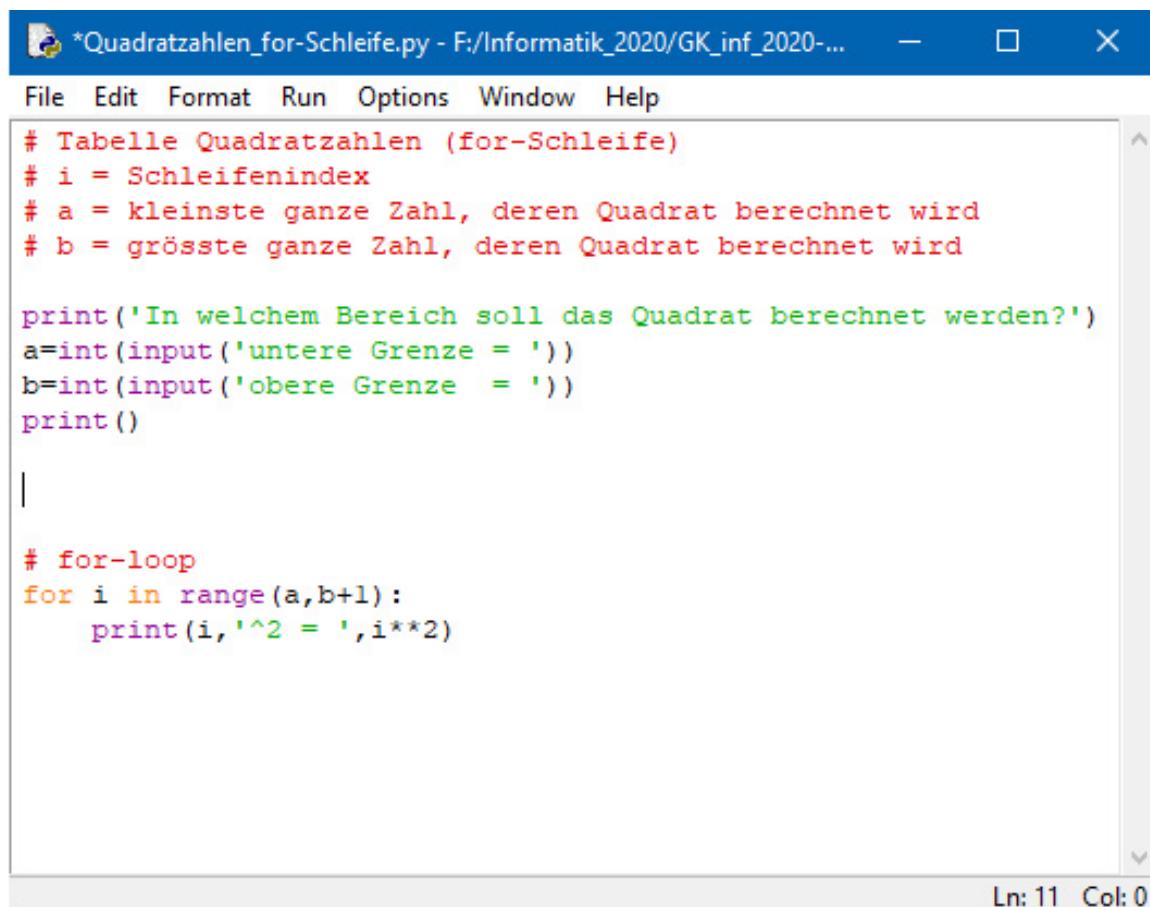
# Initialisierung des Schleifenindizes i
i=a

# while-loop
while i<=b:
    print(i,'^2 = ',i**2)
    i=i+1
    # alternativ: i += 1
|_

```

Ln: 19 Col: 0

*Quellcode in Python, realisiert mit einer for-Schleife:*



The screenshot shows a Python code editor window with the following code:

```

# Tabelle Quadratzahlen (for-Schleife)
# i = Schleifenindex
# a = kleinste ganze Zahl, deren Quadrat berechnet wird
# b = grösste ganze Zahl, deren Quadrat berechnet wird

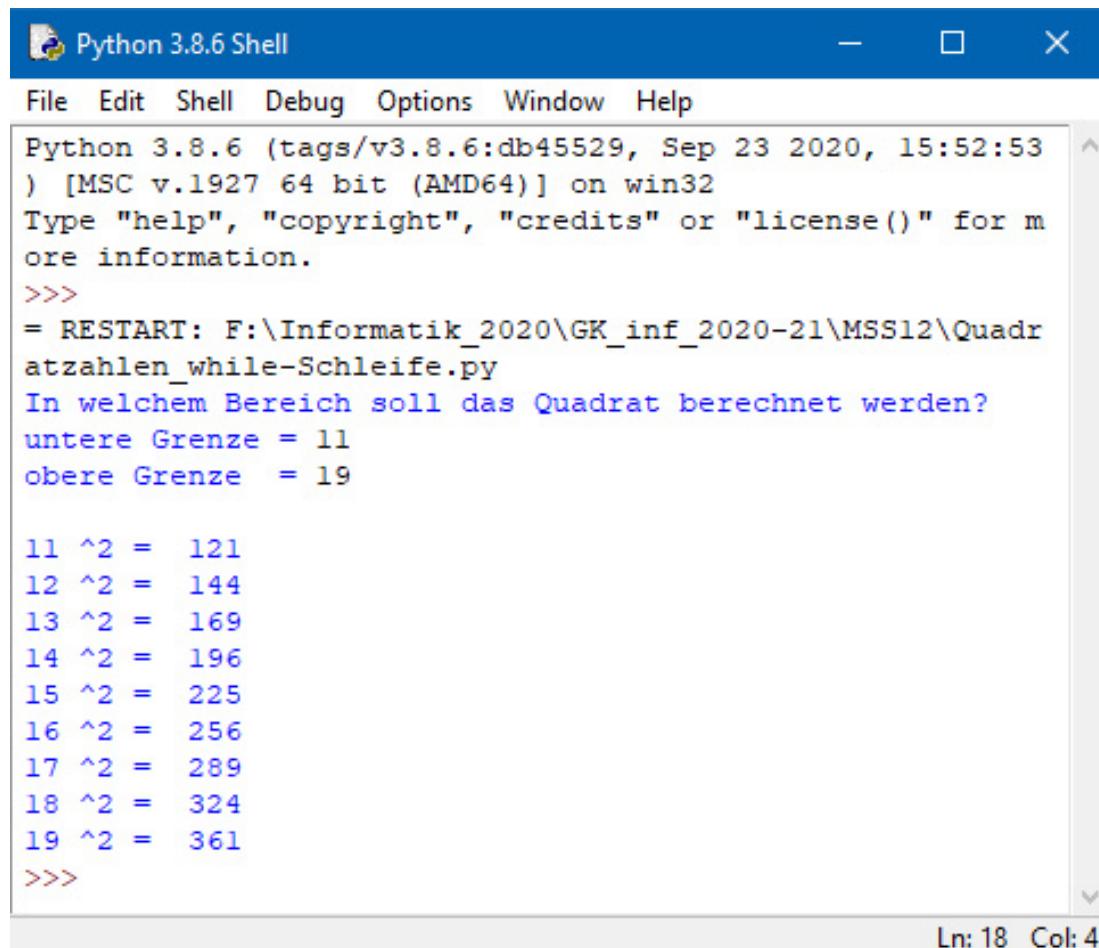
print('In welchem Bereich soll das Quadrat berechnet werden?')
a=int(input('untere Grenze = '))
b=int(input('obere Grenze = '))
print()

# for-loop
for i in range(a,b+1):
    print(i,'^2 = ',i**2)

```

The status bar at the bottom right indicates "Ln: 11 Col: 0".

Ausgabe der Quadratzahlen:



The screenshot shows the Python 3.8.6 Shell with the following output:

```

Python 3.8.6 (tags/v3.8.6:db45529, Sep 23 2020, 15:52:53)
[MSC v.1927 64 bit (AMD64)] on win32
Type "help", "copyright", "credits" or "license()" for more information.

>>>
= RESTART: F:\Informatik_2020\GK_inf_2020-21\MSS12\Quadratzahlen_for-Schleife.py
In welchem Bereich soll das Quadrat berechnet werden?
untere Grenze = 11
obere Grenze = 19

11 ^2 = 121
12 ^2 = 144
13 ^2 = 169
14 ^2 = 196
15 ^2 = 225
16 ^2 = 256
17 ^2 = 289
18 ^2 = 324
19 ^2 = 361
>>>

```

The status bar at the bottom right indicates "Ln: 18 Col: 4".

## Quadratwurzel aus einer positiven reellen Zahl

Der Algorithmus „**Wurzelberechnung**“ approximiert  $\sqrt{a}$  für eine positive reelle Zahl **a**. Die Iteration bricht ab, sobald der Abstand zweier aufeinanderfolgender Folgenglieder kleiner als eine einzubegende Fehlerschranke **d** wird.

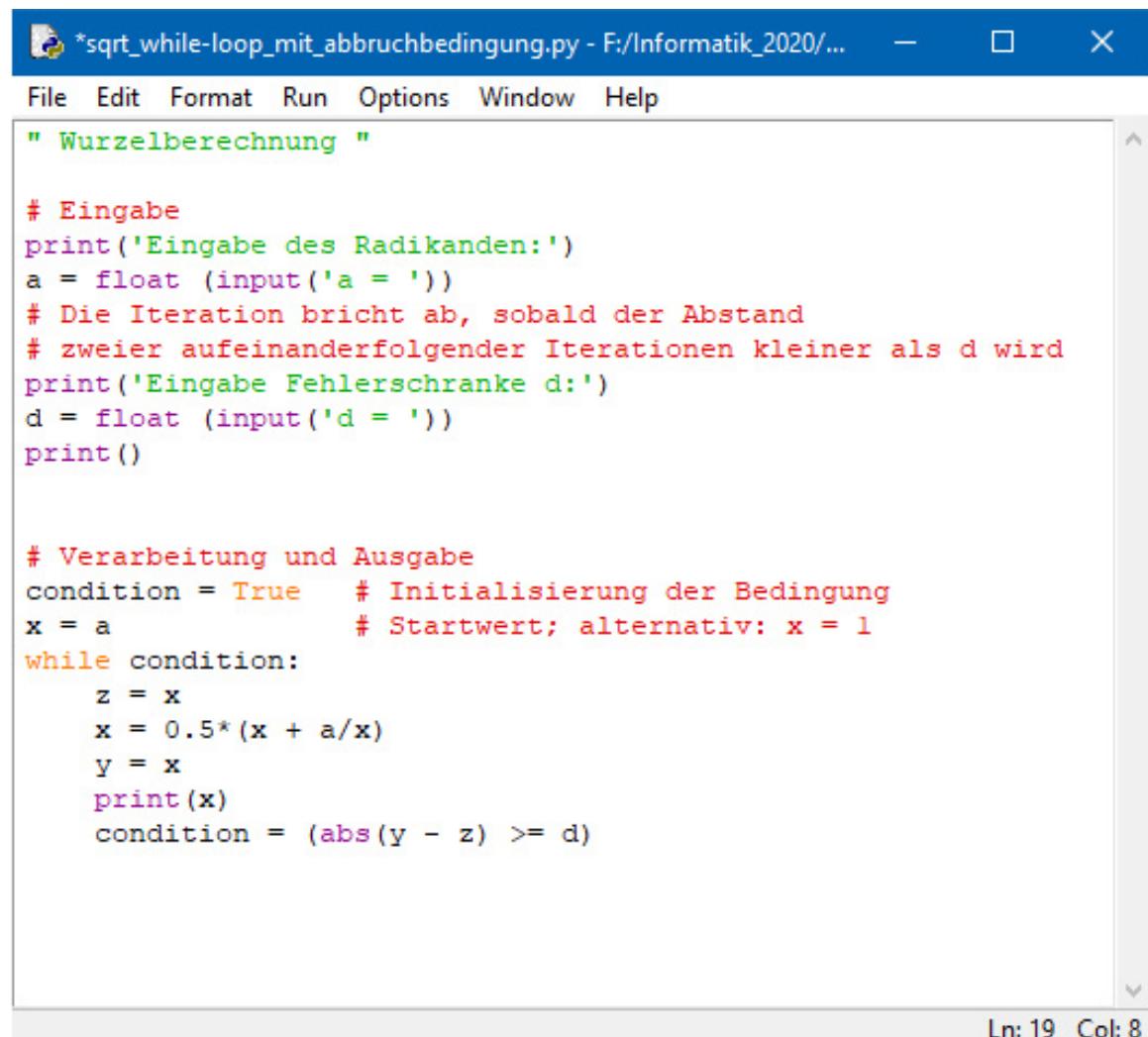
Der Abbruch erfolgt, sobald die Boolesche Variable **condition** innerhalb des Schleifenrumpfs den Wert **False** erhält, was eintritt, wenn **abs(y - z)** kleiner als **d** wird.

Anmerkung:

Der hier vorgestellte Algorithmus stützt sich darauf, daß die Folge  $\{x_i\}$  mit

$$x_{i+1} = \frac{1}{2} \left( x_i + \frac{a}{x_i} \right), \quad x_0 = a, \quad \text{gegen } \sqrt{a} \text{ konvergiert; dies sei hier ohne}$$

Beweis und ohne nähere Begründung mitgeteilt.



```

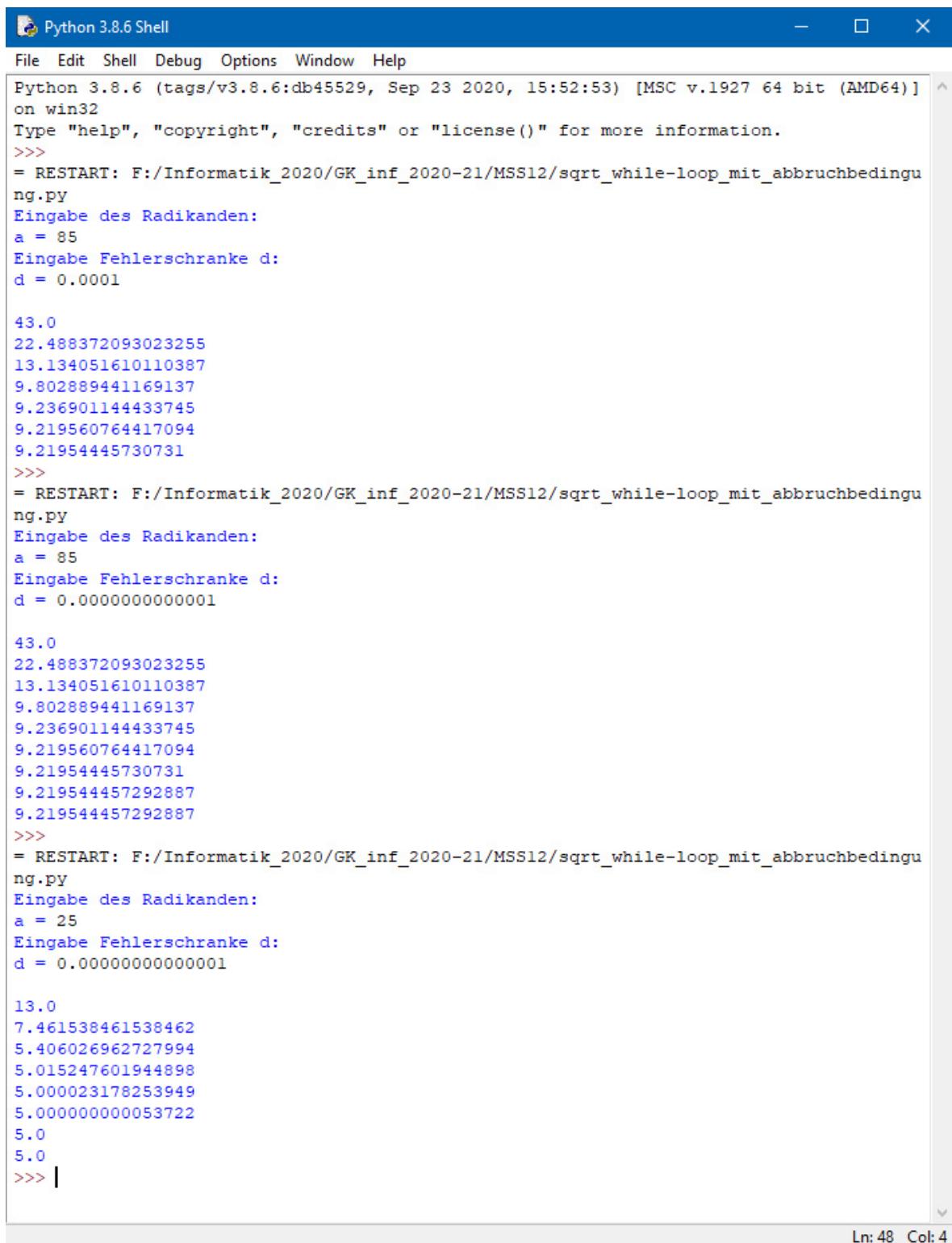
*sqrt_while-loop_mit_abbruchbedingung.py - F:/Informatik_2020/... - □ X
File Edit Format Run Options Window Help
" Wurzelberechnung "

# Eingabe
print('Eingabe des Radikanden:')
a = float (input('a = '))
# Die Iteration bricht ab, sobald der Abstand
# zweier aufeinanderfolgender Iterationen kleiner als d wird
print('Eingabe Fehlerschranke d:')
d = float (input('d = '))
print()

# Verarbeitung und Ausgabe
condition = True    # Initialisierung der Bedingung
x = a                # Startwert; alternativ: x = 1
while condition:
    z = x
    x = 0.5*(x + a/x)
    y = x
    print(x)
    condition = (abs(y - z) >= d)

Ln: 19 Col: 8

```



Python 3.8.6 Shell

File Edit Shell Debug Options Window Help

```
Python 3.8.6 (tags/v3.8.6:db45529, Sep 23 2020, 15:52:53) [MSC v.1927 64 bit (AMD64)]
on win32
Type "help", "copyright", "credits" or "license()" for more information.
>>>
= RESTART: F:/Informatik_2020/GK_inf_2020-21/MSS12/sqrt_while-loop_mit_abbruchbedingung.py
Eingabe des Radikanden:
a = 85
Eingabe Fehlerschranke d:
d = 0.0001

43.0
22.488372093023255
13.134051610110387
9.802889441169137
9.236901144433745
9.219560764417094
9.21954445730731
>>>
= RESTART: F:/Informatik_2020/GK_inf_2020-21/MSS12/sqrt_while-loop_mit_abbruchbedingung.py
Eingabe des Radikanden:
a = 85
Eingabe Fehlerschranke d:
d = 0.00000000000001

43.0
22.488372093023255
13.134051610110387
9.802889441169137
9.236901144433745
9.219560764417094
9.21954445730731
9.219544457292887
9.219544457292887
>>>
= RESTART: F:/Informatik_2020/GK_inf_2020-21/MSS12/sqrt_while-loop_mit_abbruchbedingung.py
Eingabe des Radikanden:
a = 25
Eingabe Fehlerschranke d:
d = 0.00000000000001

13.0
7.461538461538462
5.406026962727994
5.015247601944898
5.000023178253949
5.000000000053722
5.0
5.0
>>> |
```

Ln: 48 Col: 4